

Erbauseinandersetzungsvertrag

über den Nachlass des Herrn/Frau...

Am ... ist Herr/Frau ..., geboren am ... in ..., verstorben. Durch gesetzliche Erbfolge/durch privatschriftliches Testament vom ... wurde er beerbt von

1. seiner Ehefrau ... zu ½ Erbeil,
2. seinem Sohn ... zu ¼ Erbeil und
3. seiner Tochter ...zu ¼ Erbeil.
4. ...

Zum Zweck der Teilauseinandersetzung/endgültigen Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft wird die nachfolgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Nachlassbestandsverzeichnis

Die Erben sind sich darüber einig, dass sich der Nachlass des Erblassers nach dem Stand vom ... wie folgt zusammensetzt:

1. Aktiva

A. Grundbesitz

- Hälfziger Miteigentumsanteil an dem Zweifamilienhaus mit ... qm Grundstücksfläche, belegen in ... , eingetragen im Grundbuch von ... , Blatt ..., Flurstück - Nr. Gemäß Verkehrswertgutachten des Sachverständigen ... vom ... beträgt der Wert des hälftigen Miteigentums ... DM/Euro.

- Alleineigentum an der vermieteten 2-Zimmer-Eigentumswohnung mit Stellplatz in ..., eingetragen im Grundbuch von ..., Blatt ..., Flurstück Nr. Der Verkehrswert dieser Eigentumswohnung beträgt gemäß Gutachten des Sachverständigen ... vom DM/Euro.

B. Bewegliche Vermögensgegenstände

- Bargeld
... DM/Euro;

- Computerspielesammlung, bestehend aus Dessen Verkehrswert beträgt gemäß Gutachten des Sachverständigen ... vom ...
... DM/Euro.

- PKW der Marke ..., Fahrzeugbrief-Nr. ... mit einem Verkehrswert gemäß Gutachten des Sachverständigen ... vom ... in Höhe von
... DM/Euro.

C. Forderungen

- Girokonto bei der ..., Konto-Nr. ..., BLZ ...
... DM/Euro.

- Wertpapierdepot bei der ..., Depot-Nr. ..., BLZ ...
... DM/Euro.

- Lebensversicherung ohne Bezugsberechtigung bei der ... -
Versicherungsgesellschaft, Versicherungsvertrags-Nr. ...
... DM/Euro.

1. Passiva

A. Darlehen bei ..., Darlehens-Nr. ...
... DM/Euro.

B. Kosten des Beerdigungsfalls bestehend aus Beerdigungskosten, Grabmal,
Trauerfeier, Grabpflege, ...
... DM/Euro.

C. Kosten der Nachlassabwicklung (Gerichtskosten für Erbschein, ...)
... DM/Euro.

D. Vermächtnis zugunsten des Enkels ..., geboren am ..., in Höhe von
... DM/Euro.

Summe des Aktivnachlasses ... DM/Euro

abzüglich der Summe des Passivnachlasses von ... DM/Euro

Gesamtergebnis: Nachlassvermögen DM/Euro ... DM/Euro

§ 2 Auseinandersetzungsvereinbarung

1. Die Parteien dieses Vertrags sind sich darüber einig, dass die Erbengemeinschaft an dem Einfamilienhaus in ... und an der vermieteten Eigentumswohnung in ... in ungeteilter Form fortgesetzt wird. Mit der Verwaltung und der jährlichen Rechnungslegung für das Einfamilienhaus wird die Witwe des Erblassers beauftragt, mit der Verwaltung und Rechnungslegung für die vermietete Eigentumswohnung deren Sohn Die Bestimmung der Rechte und Pflichten des jeweiligen Verwalters bleibt einer gesonderten Vereinbarung der Parteien vorbehalten.
2. Unter Abzug der Verkehrswerte für die durch diese Auseinandersetzungsvereinbarung ausgesparten Grundstücke betragen die von den Parteien zu beanspruchenden Anteile an dem Nachlassvermögen

- der Ehefrau DM/Euro,

- des Sohnes DM/Euro,

- der Tochter DM/Euro.

3. Die Witwe des Erblassers erhält aus der Auflösung des Bankguthabens sowie der Lebensversicherungssumme einen Betrag in Höhe von ... DM/Euro.
4. Der Sohn erhält den Schmuck des Erblassers und dessen Kraftfahrzeug zum alleinigen Eigentum übertragen. Darüber hinaus erhält er eine Zuzahlung aus dem Barvermögen in Höhe ... DM/Euro.
5. Die Tochter des Erblassers erhält in Erfüllung des Wunsches des Erblassers das Wertpapierdepot im Wert von ... DM/Euro übertragen.
6. Im Übrigen sind sich die Parteien darüber einig, dass der Hausrat des ehemals gemeinsamen Haushalts der Witwe des Erblassers als alleiniges Eigentum verbleibt. Eine Anrechnung auf

das Erbteil erfolgt nicht. Darüber hinaus vereinbaren die Parteien, dass ihr bis zu ihrem Ableben die alleinige Nutzung an dem Einfamilienhaus in ... zusteht.

§ 3 Übergabe- und Verrechnungsdatum

Die Parteien vereinbaren, dass die Auseinandersetzung zum ... erfolgt. Sie verpflichten sich, die notwendigen Erklärungen gegenüber Dritten vorzunehmen, soweit ihre Mitwirkung trotz der nachstehend erteilten Vollmacht noch erforderlich ist. Verrechnungstag ist der Ab diesem Zeitpunkt haben die jeweiligen Erwerber etwaige öffentliche Lasten oder sonstige Abgaben selbst zu tragen.

§ 4 Verzichtserklärung

Die Parteien sind sich ferner darüber einig, dass mit dieser Vereinbarung alle Ansprüche der Beteiligten betreffend den aufzuteilenden Nachlass ausgeglichen sind. Sie verzichten ausdrücklich auf alle weiter gehenden Forderungen. Dieser wechselseitige Verzicht wird von den Parteien angenommen.

§ 5 Vollmacht

Die Witwe des Erblassers wird hiermit bevollmächtigt, alle notwendigen Erklärungen, die zur Durchführung dieser Vereinbarung erforderlich sind, auch mit Wirkung für die anderen Miterben abzugeben. Dies gilt insbesondere für die Auflösung der Bankguthaben sowie für die Ummeldung des Kraftfahrzeugs. Sie ist ferner berechtigt, Forderungen für die Erbengemeinschaft einzuziehen und Zahlungen mit befreiender Wirkung anzunehmen.

..., den ...

...
Unterschriften aller Miterben